

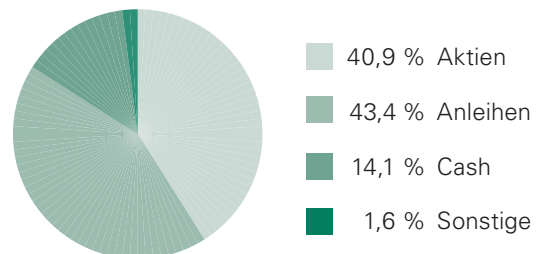
# Marktkommentar erstes Quartal 2018

## Expertenpolice

### Daten zum 31. März 2018

Positionen	Anteil
BHF Value Balanced FT	20 %
Deutsche Concept Kaldemorgen	20 %
Invesco Pan European High Income Fund	20 %
Nordea 1 – Stable Return Fund	20 %
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Resp. Balance	20 %

### Vermögensaufteilung



kumulierte Wertentwicklung	3 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung
Expertenpolice	- 2,71 %	- 2,71 %	- 0,99 %	- 2,62 %	15,83 %

## Kapitalmarkt

Die europäischen Aktienmärkte starteten zunächst freundlich in das erste Quartal 2018 und markierten im Januar neue historische Höchststände. Anfang Februar kippte jedoch die Stimmung, und die Märkte beendeten das Quartal mit einem deutlichen Minus.

Weltweit hielt die Konjunkturdynamik noch an. Die Daten zum BIP-Wachstum für das vierte Quartal 2017 blieben erfreulich, mit Jahresraten von deutlich über 2,5 Prozent beiderseits des Atlantiks. Allerdings gaben die Frühindikatoren insbesondere in Europa von hohem Niveau nach. In den USA wurden die erreichten hohen Werte punktuell noch übertroffen. Während Preissteigerungen in Europa niedrig blieben, sorgten der Anstieg der Stundenlöhne in den USA für Inflations Sorgen. Die Spannungen im mittleren Osten führten zu einem weiteren Anstieg des Ölpreis um + 5 Prozent.

In den USA gelang es, eine Einigung über den Bundeshaushalt bis in das Jahr 2019 hinein zu erzielen. Belastend wirkten die Beschlüsse der US-Regierung,

Importzölle auf Stahl und Aluminium sowie auf weitere chinesische Waren erheben zu wollen. Geopolitische Spannungen mit Russland drückten ebenfalls auf das Sentiment.

Auf der Zinsseite realisierte die FED den ersten von insgesamt drei in 2018 erwarteten Zinsschritten und stellte drei weitere Anhebungen für 2019 in Aussicht. Die EZB setzte ihr derzeit bis September laufendes Anleihekaufprogramm fort. Die Gemengelage führte schlussendlich zu einem leichten Zinsanstieg in Europa (auf 0,5 Prozent für zehnjährige Bundesanleihen) und einem deutlichen Anstieg in den USA (auf 2,74 Prozent). Der EURO legte gegenüber dem USD um + 2,7 Prozent zu.

Im ersten Quartal 2018 verlor der DAX - 6,4 Prozent, der EURO Stoxx 50 sank um - 3,8 Prozent. Mit - 1,3 Prozent fiel das Minus im MSCI World gedämpfter aus, in EURO gerechnet beträgt Rückgang jedoch - 3,6 Prozent. Der Rentenindex (REXP) zeigte sich mit + 0,1 Prozent behauptet.

## Portfolio

Das Portfolio musste im ersten Quartal 2018 einen Rückgang um - 2,7 Prozent hinnehmen. Damit blieb es im Vergleich zur durchschnittlichen Performance führender

vermögensverwaltender Mischfonds, die bei - 2,4 Prozent lag, nur leicht zurück.

Vor dem Hintergrund des anspruchsvollen Kapitalmarktumfelds entwickelte sich der Invesco Pan European High Income Fund (- 1,6 Prozent) aufgrund seiner Auswahl hochverzinslicher Rentenpapiere und nachrangiger Schuldtitel aus dem Finanzsektor im Einklang mit seiner strategischen Ausrichtung.

Auch der Rückgang im Swisscanto Portfolio Fund Responsible Balance (- 1,9 Prozent) entspricht seiner etwa gleichgewichteten strategischen Grundallokation, wobei die Marktschwäche zuletzt zum Ausbau der Aktienexposition genutzt wurde. Der Nordea Stable Return (- 2,6 Prozent) reduzierte im Berichtszeitraum seine Aktienallokation und baute die Absicherungspositionen weiter aus. Auch belastete die nennenswerte US-Dollar-Exposure. Der BHF Value Balanced (- 3,4 Prozent) entwickelte sich

aufgrund der zu Jahresbeginn ausgeweiteten Aktienquote seiner Strategie entsprechend unterdurchschnittlich. Das Schlusslicht bildete der Deutsche Concept Kaldermorgen (- 3,7 Prozent), der im ersten Quartal seine strategische Kassenposition und Absicherungsgeschäfte reduzierte und sowohl die Renten- und insbesondere die Aktiengewichtung ausbaute. Aktienseitig belastete die zwischenzeitlich schwächere Entwicklung von defensiven Chemie- und Finanzwerten.

Seit Auflage Anfang 2014 erzielte die Expertenpolice eine Wertsteigerung von insgesamt + 15,8 Prozent, bei – verglichen mit dem Gesamtmarkt – erheblich reduzierten Wertschwankungen. Pro Jahr gerechnet entspricht dies einem Plus von + 3,5 Prozent p. a.

## Wertentwicklung der Expertenpolice im Vergleich zu einem Investment in deutsche Aktien (DAX) und festverzinsliche Wertpapiere (REX): 2. Januar 2014 bis 31. März 2018

